

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Seeheim-Jugenheim

II. IKEK_Forum



Dr. Stefan Leuninger, Tom Bremer

CIMA Beratung + Management GmbH
Büros Stuttgart / Frankfurt
www.cima.de

Christoph Bökenbrink, Marcel Krupka

wsw & Partner GmbH
Kaiserslautern
www.wsw-partner.de

Do., 18.11.2021
Digital, ZOOM

ABLAUF

Projektstatus & Fahrplan

Entwicklungsleitbild & Handlungsfelder

Ziele und Projektideen // Kleingruppen

Kurzdarstellung der Kleingruppen-Ergebnisse

Die nächsten Schritte

2. IKEK_Forum Seeheim-Jugenheim

Projektstatus & Fahrplan

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus



2. IKEK_Forum Seeheim-Jugenheim

Entwicklungsleitbild // Handlungsfelder

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Seeheim-Jugenheim nachhaltig stärken

Eine Strategie für die Zukunft 2030+



2. IKEK_Forum Seeheim-Jugenheim

Ziele und Projektideen // Kleingruppen

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Gruppe I

Wohnen // Ortsbildgestaltung // Mobilität // Klimaschutz

Gruppe II

Arbeitsplätze // Wirtschaft // Einzelhandel

Gruppe III

Treffpunkte // Vereinsleben // Daseinsvorsorge/Kinderbetreuung // bürgerschaftliches Engagement

2. IKEK_Forum Seeheim-Jugenheim

Darstellung der Kleingruppen-Ergebnisse

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Gruppe I

Wohnen // Ortsbildgestaltung // Mobilität // Klimaschutz

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Ziele / Strategien

Nr.	Teilziel	Punkte
1	Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer und Reduzierung von Verkehrslärm (beispielsweise durch Änderung der Flugrouten, Ausbau der Autobahn)	15
2	Förderung des Klima- und Umweltschutzes auf lokaler Ebene	11
3	Qualitative Innenentwicklung, orientiert an vorhandenen Infrastrukturen (Versorgung / Verkehrsraum), klare Definition der Ortsmittelpunkte	10
4	Erhaltung und Entwicklung der baukulturellen Identität in den Ortsteilen (Ortsbildgestaltung)	7
5	Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Mobilität zwischen den Ortsteilen und überörtlich	6
6	Erhalt und Entwicklung der biologischen Vielfalt	4
7	Nutzung brachliegender Liegenschaften!	4
8	Schaffung von Voraussetzungen für erschwinglichen Wohnraum (vor allem für junge Familien, Singles, Senioren)	4

Ziele / Strategien

Nr.	Teilziel	Punkte
9	Bildung, Bildungsstandort stärken!	2
10	Sicherung der landschaftlichen Integration der Ortslagen als Voraussetzung hoher Wohnqualität	2
11	Vernetzung zwischen den bebauten Ortslagen und der Landschaft	1

Ideen / Projektansätze

Nr.	Idee / Ansatz
1	Entwicklung eines Gestaltungsleitfadens für Neu- und Umbaumaßnahmen in den Ortskernen
2	Sicherung und Gestaltung von Grünzonen und -zäsuren durch Landschafts- bzw. Bauleitplanung
3	Bedarfsweise Erstellung von Quartierskonzepten zur Innenentwicklung
4	Bereitstellung gemeindeeigener Flächen für den sozialen Wohnungsbau
5	Einladende und verkehrsberuhigende Gestaltung von Ortseingängen bzw. Ortsdurchfahrten
6	Ausbau bzw. Lückenschlüsse von Radwegverbindungen zwischen den Ortsteilen
7	Verkehrsuntersuchung zu Umgestaltungsmöglichkeiten in räumlich beengten Straßenräumen
8	Verbesserung der Taktung und Frequenz der Busverbindungen (beispielsweise durch Shuttle-on-demand Dienste oder Fahrdienste für Schulkinder)
9	Schaffung eines gemeindlichen Angebots für E-mobilität (beispielsweise durch die Miete von Lastenrädern, E-Autos)
10	Nutzung gemeindlicher (Dach)Flächen für Solarenergie

Ideen / Projektansätze

Nr.	Idee / Ansatz
11	Umgestaltung öffentlicher Grünflächen in extensiv zu pflegende Blühwiesen
12	Harmonische Ortsrandgestaltung (z.B. der Grenzweg in Jugenheim, der Ortseingang in Malchen, Grünflächen an den Ortsrändern)
13	Umsetzung eines Verbots für Schottergärten
14	Sensibilisierungskampagnen zur Lichtverschmutzung
15	Einführung einer Baumschutzsatzung
16	Vorgehen gegen Hundebesitzer, die Hundekot nicht entfernen / Vermehrung der Hundetoiletten in der Gemeinde!
17	Umnutzung des alten Postgebäudes in Seeheim (beispielsweise für Kunsthandwerker, Cafés etc.)
18	Benutzung privater Garagen und Stellplätze zur Parkraumbewirtschaftung
19	Verhinderung von Falschparken durch verstärkte Kontrollen

Ideen / Projektansätze

Nr.	Idee / Ansatz
20	Verstärkte Pflege der Grünflächen und Vorgärten
21	Verbesserung Verkehrssicherheit für Fußgänger (beispielsweise durch die Beleuchtung des Wegs zwischen Seeheim und Malchen, Querungshilfen am Villnave-Platz oder den Durchgängen, wie etwa zwischen Gerhart-Hauptmann-Straße und Beethovenring)
22	Dauerhafte (!) Kontrolle der Geschwindigkeitsbeschränkungen (vor allem an der Wilhelm-Leuschner-Str)
23	Verbesserung der Sicherheit des Radwegs zwischen Malchen und Eberstadt
24	Fußwegausbau zwischen Malchen und Seeheim am Feldrand sowie Seeheim und Jugenheim
25	Erstellung eines Konzepts zur Reduzierung der Feinstaubemissionen
26	Förderung von Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Schaffung von Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge, PV-Anlagen etc.)
27	Sozialer Wohnungsbau bei der Liegenschaft am Bachwinkel
28	Ausbau des Breitbandnetzes

Ideen / Projektansätze

Nr.	Idee / Ansatz
29	Ausbau des Stromnetzes zur Ermöglichung von E-Mobilität
30	Einbahnstraßenregelung in der Burkhart Straße einführen
31	Errichtung eines durchgängigen Ortsrandwegenetzes
32	Gestaltung der Ortseinfahrt Jugenheims
33	Erhöhung der Aufenthaltsqualität in den Ortsteilen (z.B. durch mehr Bänke, auch entlang des Elsbaches)
34	Errichtung eines zusammenhängenden Radwegenetze (v.a. in Hinblick auf die Verbindung zwischen Eberstadt und Jugenheim und die Nord-Süd Verbindung innerhalb Seeheims)
35	Nutzung der ungenutzten Fläche gegenüber der Bürgerhalle in Jugenheim für Wohnungsbau (Erweiterung des Bauplans)

Gruppe II

Arbeitsplätze // Wirtschaft // Einzelhandel

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Ziele / Strategien

Nr.	Teilziel	Punkte
1	Stärkung der Kommunikation zwischen Gemeinde und Wirtschaftsteilnehmern / Einzelhändlern	7
2	Integrierter Ausbau des Arbeitsplatzangebots in Seeheim-Jugenheim	5
3	Förderung des Marktwesens mit Fokus auf regionalen Produkten und ggf. zwei Markttagen	4
4	Planung von Entwicklungsgebieten für Gewerbe	4
5	Nischenentwicklung für kreative Nutzungen leerstehender Gewerbeflächen	4
6	Ausbau einer flächendeckenden Versorgung mit Glasfaser-Anschluss	2
7	Ausbau und Förderung mobiler Versorgungsangebote für alle Ortsteile	0

Ideen / Projektansätze

Nr.	Idee / Ansatz
1	Prüfung eines dezentralen Konzepts für Lebensmittelmärkte, um die Versorgungsangebote in den kleineren Ortsteilen zu verbessern
2	Veranstaltung einer Ausbildungsmesse für Jugendliche bezüglich des Ausbildungsangebots der lokalen Betriebe
3	Entwicklung von Konzepten für das Management und die Zwischennutzungen von Leerstand (z. B. Co-Working Spaces als Pilotprojekt, Neugründungen)
4	Ausschreibung eines Wettbewerbs für Kreative und / oder Unternehmer
5	Identifizierung von Freiflächen und Leerständen als Grundvoraussetzung für die Erstellung von Konzepten für deren wirtschaftliche Nutzung
6	Beschilderung bzw. ein Leitsystem in Seeheim schaffen zur Verbesserung der Auffindbarkeit der Einkaufslagen
7	Überprüfung der digitalen Infrastrukturen / Ausbau der Mobilfunknetzes
8	Anreize für medizinische Fachkräfte schaffen, um Ärztemangel zu vermeiden

Gruppe III

**Treffpunkte // Vereinsleben //
Daseinsvorsorge/Kinderbetreuung//
bürgerschaftl. Engagement**

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Nr.	Teilziel	Punkte
1	Erhaltung und Förderung der Dorfgemeinschaftshäuser	18
2	Schaffung von Treffpunkten für Jugendliche und Einbeziehung dieser in Gestaltung + Umsetzung	17
3	Quantitative und qualitative Förderung der Kinderbetreuungsangebote	9
4	Sanierung / Neugestaltung von Spielplätzen	7
5	Schaffung von Treffpunkten außerhalb der Ortschaften (z.B. Grillhütte)	5
6	Schaffung und Gestaltung konsumfreier Treffpunkte im öffentlichen Raum	5
7	Stärkere Integrationsangebote für Zugezogene und Menschen mit Migrationshintergrund	4
8	Erweiterung der Freizeitangebote für Senior:innen (z.B. Seniorengymnastik)	4
9	Größeres Angebot an Veranstaltungen und Dorffesten	2
10	Verbesserte Kommunikation und Darstellung aller Vereinsangebote auf Homepage / Flyer / ...	2
11	Beschilderung öffentlicher Räume zur besseren Identifikation und Orientierung Ortsfremder	0
12	Schaffung zusätzlicher gastronomischer Treffpunkte	0

Ideen / Projektansätze

Nr.	Idee / Ansatz
1	Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes an der Friedrich-Ebert-Straße
2	Bau einer Fahrradstation (Reparaturstation, Schlauchautomat, ...)
3	Neugestaltung der Räumlichkeiten im Jugendzentrum als Kreativwerkstatt unter Einbezug der Jugendlichen (z.B. Band-Räume, Band Coaching, ...)
4	Aufwertung und Attraktivierung der Jugendzentren / Räumlichkeiten für Jugendliche in den verschiedenen Ortsteile durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde
5	Gewährleisten von genügend KiTa Plätzen in jedem Ortsteil der Gemeinde
6	Ausweitung der KiTa Betreuungszeiten, um berufstätige Eltern zu entlasten
7	Organisation von gemeinschaftlichen, betreuten Bring- & Hol- Services für KiTa Kinder, um den Fahrverkehr zwischen den Ortsteilen zu verringern und Eltern zu entlasten
8	Sanierung und ggf. verbessertes Nutzungsmanagement der Dorfgemeinschaftshäuser in den Ortsteilen
9	Schaffung einer Grillhütte

Ideen / Projektansätze

Nr.	Idee / Ansatz
10	Sanierung des Dorfgemeinschaftshaus „altes Schulhaus“ Stettbach mit Schaffung von Möglichkeiten für gemeinschaftlicher Aktivitäten (z.B. gemeinsames Kochen)
11	Bereitstellung öffentlicher Ladestationen für E-Bikes
12	Förderung der Ganztagsbetreuung für Schulkinder im Schuldorf und der Tannenbergr Grundschule
13	Aufwertung des Sportplatz Malchen, um das sportliche Angebot für Kinder und Jugendliche in dem Ortsteil zu verbessern
14	Weitere Spielplätze in Seeheim: Schaffung eines neuen dauerhaften Spielplatzes am Rathaus

IKEK_Forum Seeheim-Jugenheim

Die nächsten Schritte

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

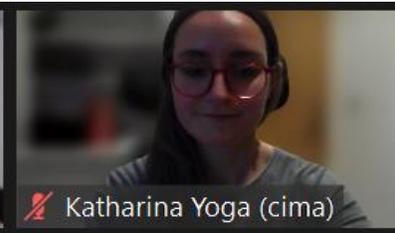
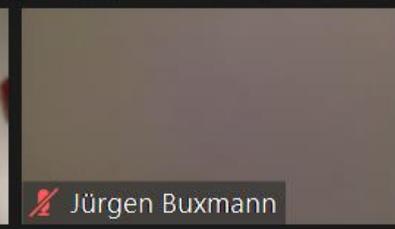
Organisationsberatung

Kultur

Tourismus





 Wolf Lehmann	 Katharina Yoga (cima)	 Tom Bremer (cima)	 Conny Brauer	 dieterlang
 Peter Kannegießer	 Maizi Bader	 Jürgen Buxmann	 Carola	 alexander.kreissl
 Astrid Wiemann	 Birgit Kannegießer	 Helma Zeh-Gasser	 Dr. Stefan Leuninger (cima)	 Inge Sichau
 Christoph Boekenbrink (...)	 friederike eisenberg	 Ursula Brechel	 Fahrwald Joachim	 Sam
 sonja werhahn	 Matthias Reuter	 Dorte Meyer-Marquart	 Gül Karatas	 Max Wagner



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

SEEHEIM-JUGENHEIM / DORFENTWICKLUNG

Homepage der Dorfentwicklung

<https://www.seeheim-jugenheim.de/rathaus-buerger/verwaltung/bauen-umwelt/dorfentwicklungsprogramm-ikek/>

Mail-Adresse der Dorfentwicklung

dorfentwicklung@seeheim-jugenheim.de

Dorte Meyer-Marquart | Ursula Brechel

Fachgebietsleitung Dorf- und Regionalentwicklung

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Albinstraße 23

64807 Dieburg

Telefon: 06151 / 881-2108

E-Mail: d.meyer-marquart@ladadi.de | u.brechel@ladadi.de

Dr. Stefan Leuninger | Tom Bremer |

Katharina Yoga | Aurelia Schwarz

CIMA Beratung + Management GmbH

Büros Stuttgart / Frankfurt

www.cima.de

Christoph Bökenbrink |

Marcel Krupka

wsw & Partner GmbH

Kaiserslautern

www.wsw-partner.de